

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Tagungsort**  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Campus Niederrad  
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt a. M.

**Termin**  
6.–7. Oktober 2017

**Tagungsleitung**  
Dr. Gudrun Hintereder, MBA  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Zentrallabor, Zentrum der Inneren Medizin

Prof. Dr. Volkhard A. J. Kempf  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und  
Krankenhaushygiene/Institut für Medizinische Virologie

Prof. Dr. Holger F. Rabenau  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Institut für Medizinische Virologie

Prof. Dr. Michael Schmidt  
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen  
Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie  
Frankfurt a. M.

Dr. Sibylle Trommlitz  
Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Thomas A. Wichelhaus  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und  
Krankenhaushygiene

**Mit Unterstützung durch**  
Dr. Uwe Hildebrandt  
DAKS – Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Dr. Anne Kerres  
ZLG – Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei  
Arzneimitteln und Medizinprodukten

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Website**  
www.aal-tagung.de



**Tagungsorganisation und Industrieausstellung**  
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Maria Pechtl  
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena  
Tel. +49 3641 31 16-354 | Fax +49 3641 31 16-243  
aal-tagung@conventus.de | www.conventus.de

**Fortbildungspunkte**  
Fortbildungspunkte für die Teilnahme an der 17. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Akkreditierter Laboratorien werden sowohl bei der Hessischen Landesärztekammer als auch bei der DIW-MTA/DVTA beantragt.

**Anreise**  
**Mit der Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Vom Hauptbahnhof nehmen Sie die Linien 12 oder 21; vom Südbahnhof aus die Linie 15. Günstigste Haltestelle ist Universitätsklinikum (Haupteingang).

**Mit dem Auto**  
**Adresse für Navigationssystem:**  
Universitätsklinikum Frankfurt  
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt a. M.

**Mit dem Flugzeug**  
Der Flughafen Frankfurt ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ca. eine halbe Stunde vom Tagungsort entfernt. Mit dem Auto erreichen Sie ihn – je nach Verkehrslage – in ca. 15 Minuten.

**Parkmöglichkeiten**  
Die Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Universitätsklinikums und in seiner Umgebung sind begrenzt.

**Parkhaus Universitätsklinikum**  
Adresse Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt a. M.  
Gebühren 1,80 EUR (je angefangene Stunde)

## ANMELDUNG UND GEBÜHREN

Tagungsgebühr (alle Tage) 180 EUR

**Gesellschaftsabend** 45 EUR (exkl. Getränke)  
Genießen Sie den Abend gemeinsam mit Ihren Kollegen in besonderer Atmosphäre auf dem Schiff *Maria Sibylla Merian* und bewundern Sie Frankfurts beleuchtete Skyline am Abend. Ein Guide erläutert die wichtigsten Bauwerke und Denkmäler.

Ort Schiff *Maria Sibylla Merian*  
Anlegestelle Theodor-Stern-Kai  
Datum | Zeit 6. Oktober | 19:30–23:30 Uhr

**Workshops und Laborführungen** **kostenfrei**  
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, daher ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

**Workshops**  
*MedReport – vom effizienten Controlling im Labor bis zur dynamischen Keim-Surveillance*  
*Ein herstellerneutrales Data-Warehouse mit dynamischen Statistiken für alle Laborbereiche und die Klinikhygiene*  
Datum | Zeit 6. Oktober | 10:30–11:30 Uhr

*Expertensystem vereinfacht Validierungen*  
*Wie Validierungen und Verifizierungen LEAN werden – neueste Erfahrungen in einem hoch automatisierten Großlabor*  
Datum | Zeit 7. Oktober | 08:00–09:00 Uhr

*IT-gestütztes Qualitätsmanagement*  
Datum | Zeit 7. Oktober | 08:00–09:00 Uhr

**Laborführungen**  
Treffpunkt 13:45 Uhr am Check-In

**Laborführung im Zentrallabor des Universitätsklinikum Frankfurt**  
Datum | Zeit 7. Oktober, 14:00–14:30 Uhr  
Adresse Zentrallabor Haus 23A  
Theodor-Stern-Kai 7 | 60590 Frankfurt a. M.  
Anfahrt zu Fuß in wenigen Minuten vom Tagungsort

**Laborführung Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen**  
Datum | Zeit 7. Oktober, 14:15–15:00 Uhr  
Adresse Berner Straße 117 | 60437 Frankfurt a. M.  
Anfahrt mit Shuttle

## AUSSTELLER UND SPONSOREN

Unser Dank gilt folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

**Hauptsponsoren**  
DORNER Health IT Solutions  
(Müllheim)



Dr. Neumann & Kindler Ltd. & Co. KG  
(Bochum)



Finbiosoft OY  
(Espoo/FI)



**Sponsoren**  
Webers GmbH (Oberhausen)

**Aussteller**  
AID GmbH (Strassberg)  
Axon Lab AG (Reichenbach)  
bioMérieux Deutschland GmbH (Nürtingen)  
Biozym Scientific GmbH (Hessisch Oldendorf)  
Dr. Neumann & Kindler Ltd. & Co. KG (Bochum)  
DORNER Health IT Solutions (Müllheim)  
Finbiosoft OY (Espoo/FI)  
Immundiagnostik AG (Bensheim)  
INSTAND e. V. (Düsseldorf)  
invicon diagnostic concepts GmbH (München)  
Mediaform Informationssysteme GmbH (Reinbek)  
Microgenics GmbH, Thermo Fisher Scientific (Passau)  
mpm Fachmedien/SOP-Speed (Pohlheim)  
pco Personal Computer Organisation GmbH & Co. KG (Osnabrück)  
Referenzinstitut für Bioanalytik RfB (Bonn)  
Sarstedt AG & Co. KG (Nümbrecht)

Stand: 15. Juni 2017

## ANZEIGE



**EXPERTENSYSTEM VEREINFACHT VALIDIERUNGEN**  
Wie Validierungen und Verifizierungen LEAN werden:  
neueste Erfahrungen in einem hoch automatisierten Großlabor

Die deutsche Labordiagnostik unterliegt weltweit den anspruchsvollsten Bedingungen in Bezug auf Qualität und höchste Effizienz. Um Vorschriften einzuhalten und gleichzeitig wirtschaftlich und wettbewerbsfähig bleiben zu können, ist es erforderlich, dass Validierungen und Verifizierungen sich in den Qualitätsmanagement-Prozess einfügen und dabei Automatisierung unterstützen.

Validierungen und Verifizierungen von diagnostischen Systemen, insbesondere Automationsstraßen z. B. in der klinischen Chemie, erfordern die Sammlung und Auswertung von riesigen Datenmengen. Dazu war bisher viel Bearbeitungszeit mit fehleranfälligen Hilfsmitteln, wie Excel und statistischen Werkzeugen erforderlich. Letztere ließen sich auch nur mühselig bedienen.

Im Workshop werden Sie erfahren, wie das **MVZ Labor Dr. Stein + Kollegen** ihre Validierungen und Verifizierungen vollkommen erneuert und rationalisiert hat. Durch den Einsatz der Anwendung Validation Manager™ erreichen Sie die folgenden Vorzüge:

- Standardisierte Validierungsprozesse in allen Abteilungen
- Mehr als 95% Zeitersparnis durch den Ersatz der mühseligen Excel-Arbeit, Statistik-Werkzeuge und manueller Berichterstellungen
- Automatisierte Datenanalyse und Berichterstellung mittels direkter Datenübernahme aus dem LIS und auf Knopfdruck
- Validierungsergebnisse entsprechend der RilibÄK & CLSI Richtlinien
- Einfache Bedienung und vollständiger Datenaustausch durch zentralisierte Datenablage und intuitive webbasierte Benutzeroberfläche

Kommen Sie zum Workshop und nutzen Sie den Erfahrungsaustausch über die Zukunft von Verifizierungen und Validierungen am Samstag den 7. Oktober 2017 um 8:00 Uhr.

[www.validationmanager.com](http://www.validationmanager.com)

# 17. JAHRESTAGUNG

## der Arbeitsgemeinschaft Akkreditierter Laboratorien (AAL)



## 6.–7. Oktober 2017 FRANKFURT AM MAIN

## PROGRAMM



[www.aal-tagung.de](http://www.aal-tagung.de)

**WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** **FREITAG, 6. OKTOBER**

ab 09:30	Registrierung
10:30–11:30 SR 6	<b>Workshop</b> – DORNER Health IT Solutions MedReport – vom effizienten Controlling im Labor bis zur dynamischen Keim Surveillance Ein herstellerneutrales Data-Warehouse mit dynamischen Statistiken für alle Laborbereiche und die Klinikhygiene Dr. Moritz Reinhard (Müllheim)
11:30–12:30 Foyer	Begrüßungslunch
12:30–12:45 Audimax	<b>Tagungseröffnung</b>
12:45–14:20 Audimax Moderation	<b>Akkreditierung und Anerkennung: Neuerungen und Änderungen (DAkKS, DIN, ZLG)</b> Prof. Dr. Thomas A. Wichelhaus (Frankfurt a. M.)
12:45	Neuerungen aus DAkKS, Akkreditierungswesen und DIN Uwe Zimmermann (Frankfurt a. M.)  Neuerungen aus ZLG und Anerkennung Dr. Anne Kerres (Bonn)
13:10	Anforderungen der neuen EU-IVD-Verordnung mit Relevanz für medizinische Laboratorien Prof. Dr. Folker Spitzenberger (Lübeck)
13:35	<i>Pro und Contra Akkreditierung – Statements mit anschließender Podiumsdiskussion</i>  Kompetenzbestätigung durch Akkreditierung: Grundlagen, Gesetze, Normen, Regeln Thomas Facklam (Paris)  Der Stellenwert der Akkreditierung (z. B. medizinischer Laboratorien) aus Sicht der Bundesärztekammer Alexander Golfier (Berlin)  Akkreditierung im Sinne der laborärztlichen Patientenversorgung in Deutschland: Perspektive Laborarzt Dr. Michael Müller (Berlin)

**WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** **FREITAG, 6. OKTOBER**

	Was bringt die Akkreditierung außer viel Formalismus? Dr. Christoph Schoerner (Erlangen)
14:20–14:50	Kaffeepause und Industrieausstellung
14:50–16:30 Audimax Moderation	<b>Operative Umsetzung im Labor (I)</b> Prof. Dr. Holger F. Rabenau (Frankfurt a. M.)
14:50	Mitarbeiterzufriedenheit und -vorschlagswesen Birgit Lührs (Frankfurt a. M.)
15:15	Etablierung eines elektronischen Reklamationssystems im Synlab MVZ Kassel Birgit Polka (Augsburg)
15:40	Temperaturmanagement – eine kritische Betrachtung Dr. Christoph Weisbrich (Leipzig)
16:05	Pipettenkalibration im praktischen Alltag: Wann kann darauf verzichtet – wann muss darauf bestanden werden? Dr. Daniela Huzly (Freiburg i. Br.)
16:30–17:00	Kaffeepause und Industrieausstellung
17:00–18:05 Audimax Moderation	<b>Qualitätskontrolle und Sektorkomiteebeschlüsse</b> Dr. Uwe Hildebrandt (Frankfurt a. M.)
17:00	Multiplex-PCR, sequentielle PCR-Geräte & Co: Welche internen und externen Qualitätskontrollen sind zu verwenden? Prof. Dr. Holger F. Rabenau (Frankfurt a. M.)  INSTAND-Ringversuche zur externen Qualitätskontrolle in der Virusdiagnostik: Anforderungen an Ringversuchsproben und neue Herausforderungen Dr. Hans-Peter Grunert (Berlin)
17:25	Das Sektorkomitee „Medizinische Laboratorien“ Prof. Dr. Ulrich Sack (Leipzig)

**WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** **FREITAG, 6. OKTOBER**

17:45	Umsetzung von Sektorkomiteebeschlüssen in der Mikrobiologie Dr. Evelyn Heintschel von Heinegg (Essen)
ab 19:30	<b>Gesellschaftsabend auf dem Schiff Maria Sibylla Merian</b> (inkl. Erläuterungen zu den wichtigsten Bauwerken und Denkmälern) (Anlegestelle unterhalb des Klinikums, Theodor-Stern-Kai)
<b>WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM</b> <b>SAMSTAG, 7. OKTOBER</b>	
08:00–09:00 SR 6	<b>Workshop</b> – Finbiosoft OY Expertensystem vereinfacht Validierungen Wie Validierungen und Verifizierungen LEAN werden – neueste Erfahrungen in einem hoch automatisierten Großlabor Dr. André Frontzek (Mönchengladbach) Silke Schneegans (Ratingen)
08:00–09:00 SR 8	<b>Workshop</b> – Dr. Neumann & Kindler Ltd. & Co. KG IT-gestütztes Qualitätsmanagement N. N. (tba.)
09:00–10:00 Audimax Moderation	<b>Risikomanagement</b> Dr. Gudrun Hintereder (Frankfurt a. M.)
09:00	Risikomanagement Manfred Müller (München)
10:00–10:30	Kaffeepause und Industrieausstellung
10:30–11:30 Audimax Moderation	<b>Neue Methoden – Was ist akkreditierbar?</b> Prof. Dr. Michael Schmidt (Frankfurt a. M.)
10:30	NGS-Akkreditierung am Beispiel der Molekularpathologie Dr. Nadina Ortiz-Brüchle (Aachen)
10:45	Mikrobiom-Analysen: Der lange und steinige Weg zur akkreditierten Diagnostik Prof. Dr. Dr. André Gessner (Regensburg)

**WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** **SAMSTAG, 7. OKTOBER**

11:00	Healthcare-Anwendungen in der Cloud: Chancen und Risiken Detlev Knierim (Friedrichsdorf)
11:15	Diskussion
11:30–12:00	Kaffeepause und Industrieausstellung
12:00–13:15 Audimax Moderation	<b>Operative Umsetzung im Labor (II)</b> Dr. Uwe Hildebrandt
12:00	Festlegung laborinterner Referenzintervalle: Warum und wie? Oswald Sonntag (München)
12:25	Menschliche Aspekte bei der Begutachtung Frank Graichen (Frankfurt a. M.)
12:50	Patient Blood Management im Labor Dr. Gudrun Hintereder (Frankfurt a. M.)
13:15	<b>Abschluss</b>
13:30 Check-In	<b>Treffpunkt und Anfahrt Laborführungen</b>
13:45–14:15	<b>Laborführung Zentrallabor</b>
14:00–14:45	<b>Laborführung Laborarztpraxis</b>

**REFERENTEN**

<b>Thomas Facklam</b> DAkKS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH, Paris/FR
<b>Dr. rer. nat. André Frontzek</b> MVZ Dr. Stein + Kollegen, Mönchengladbach
<b>Prof. Dr. Dr. André Gessner</b> Universitätsklinikum Regensburg, Institut für Mikrobiologie und Hygiene, Regensburg
<b>Alexander Golfier</b> Bundesärztekammer, Dezernat 3, Berlin
<b>Frank Graichen</b> DQS GmbH – Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen, Frankfurt a. M.
<b>Dr. Hans-Peter Grunert</b> GBD Gesellschaft für Biotechnologische Diagnostik mbH, Berlin
<b>Dr. Evelyn Heintschel von Heinegg</b> Universitätsklinikum Essen, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Essen
<b>Dr. Gudrun Hintereder, MBA</b> Universitätsklinikum Frankfurt, Zentrallabor, Zentrum der Inneren Medizin, Frankfurt a. M.
<b>Dr. Daniela Huzly</b> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Virologie, Freiburg i. Br.
<b>Dr. Anne Kerres</b> ZLG – Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, Bonn
<b>Detlev Knierim</b> Arista Networks, Sales Director Central and Eastern Europe, Friedrichsdorf
<b>Birgit Lührs</b> Universitätsklinikum Frankfurt, Zentrallabor, Frankfurt a. M.
<b>Manfred Müller</b> Lufthansa, QS – Risikomanagement, München

**REFERENTEN**

<b>Dr. Michael Müller</b> ALM – Akkreditierte Labore in der Medizin e.V., Berlin
<b>Dr. Nadina Ortiz-Brüchle</b> RWTH University Hospital Aachen, Institute of Pathology, Aachen
<b>Birgit Polka</b> SYNLAB Holding Deutschland GmbH, Augsburg
<b>Prof. Dr. Holger F. Rabenau</b> Universitätsklinikum Frankfurt, Institut für Medizinische Virologie, Frankfurt a. M.
<b>Dr. Moritz Reinhard</b> DORNER Health IT Solutions, Müllheim
<b>Prof. Dr. Ulrich Sack</b> Universität Leipzig, Institut für Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin, Leipzig
<b>Silke Schneegans</b> Finbiosoft OY/co-bri, Ratingen
<b>Dr. Christoph Schoerner</b> Universitätsklinikum Erlangen, Mikrobiologisches Institut Klinische Mikrobiologie, Immunologie, Hygiene, Erlangen
<b>Oswald Sonntag</b> Bio-Rad Laboratories GmbH, München
<b>Prof. Dr. Folker Spitzenberger</b> Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Lübeck
<b>Dr. Christoph Weisbrich</b> Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Laboratoriumsmedizin, Leipzig
<b>Uwe Zimmermann</b> DAkKS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH, Frankfurt a. M.